



Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Amt für Landwirtschaft und Natur
Abteilung Naturförderung (ANF)

Schwand 17
3110 Münsingen
+41 31 636 14 50
info.anf@be.ch
www.be.ch/natur

GESUCH

**um Erteilung einer Ausnahmegewilligung für technische Eingriffe
in Hecken und / oder Feldgehölze**

Gesuchsteller/in

Organisation / Firma

w+s Landschaftsarchitekten AG

Name, Vorname des Gesuchstellers

David Gadola

Adresse

Untere Steingrubenstrasse 19

PLZ, Ort

4500 Solothurn

Telefon

032 622 36 67

E-mail

d.gadola@wslarch.ch

Projektbeschreibung:

Kurzbeschreibung des Vorhabens

Das Areal Weyermannshaus West wird transformiert und gemäss Masterplan entwickelt. Die bestehende Wildhecke auf der Parzelle 2940 der Burgergemeinde Bern kann für die weitere Arealentwicklung nicht erhalten werden. Ein Ersatz der Hecke, bestehend aus zwei Heckenflächen, erfolgt gemäss gesetzlichen Vorgaben und Heckenrichtlinie im Projektperimeter (vgl. Beilage 01). Die erforderlichen Abstände zu Gebäuden und Anlagen (Strassen und Plätze) werden eingehalten und können als erweiterter Krautsaum ausgebildet werden.

Betroffene Flächen (Planbeilage mit Flächenangabe, Artenliste)

400m² auf Parzelle 2940. Verortung gemäss Beilage 01

Zeitraum des Eingriffs

2025-2030

Ersatzflächen (Planbeilage mit Flächenangabe)

500m² mit inkludiertem Faktor von 1.25. Auf den Parzellen 2937 und 2940, beide Burgergemeinde Bern und Parzelle 2940 mit Baurecht 3124, Halter AG. Verortung gemäss Beilage 01

Ersatzpflanzung (Artenliste, Zeitraum der Pflanzung, Pflege)

Artenliste der Ersatzhecke (20% Anteil an Dornensträucher, einheimische, regionaltypische Arten, Verbereitung Bern-Mittelland). Artenliste gemäss Beilage 01

Ort, Datum

Bern, 16. September 2024

Unterschrift Gesuchsteller/in

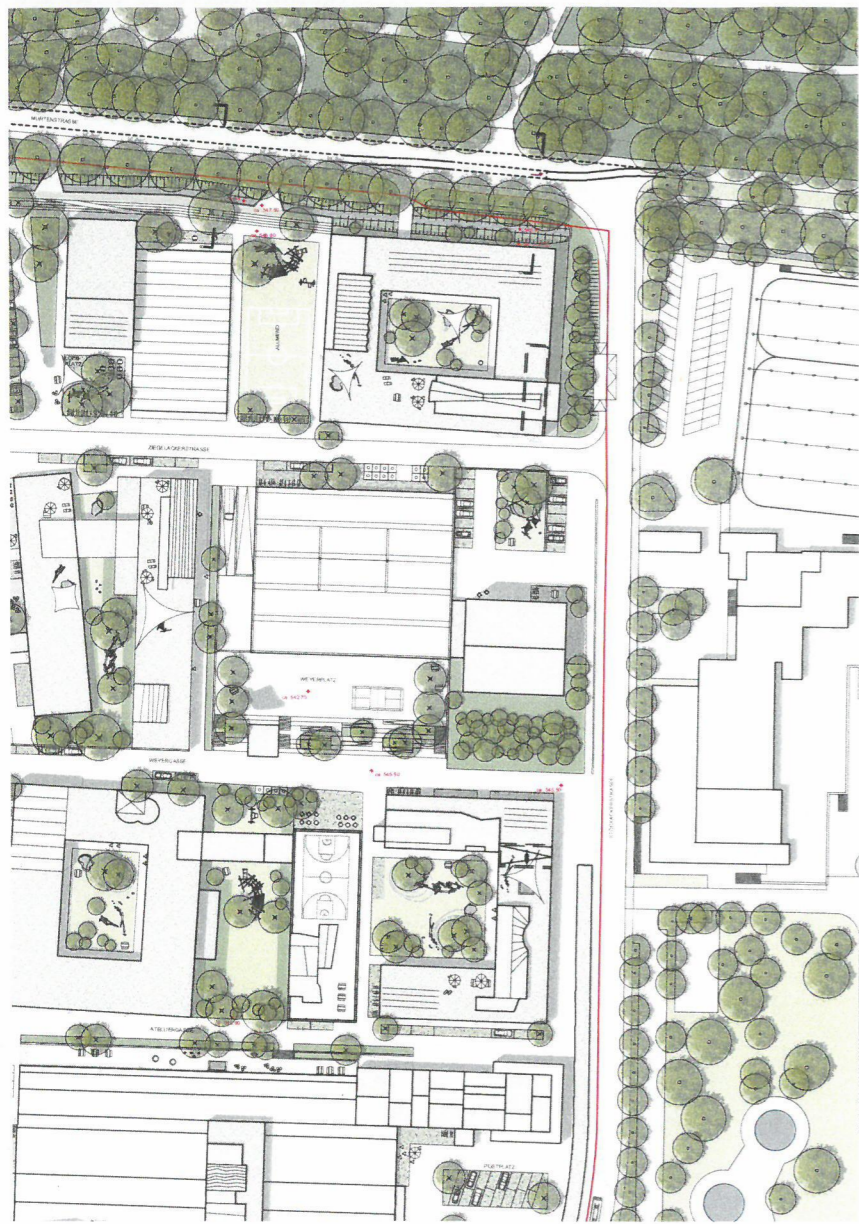
Planverfasser

Grundeigentümer

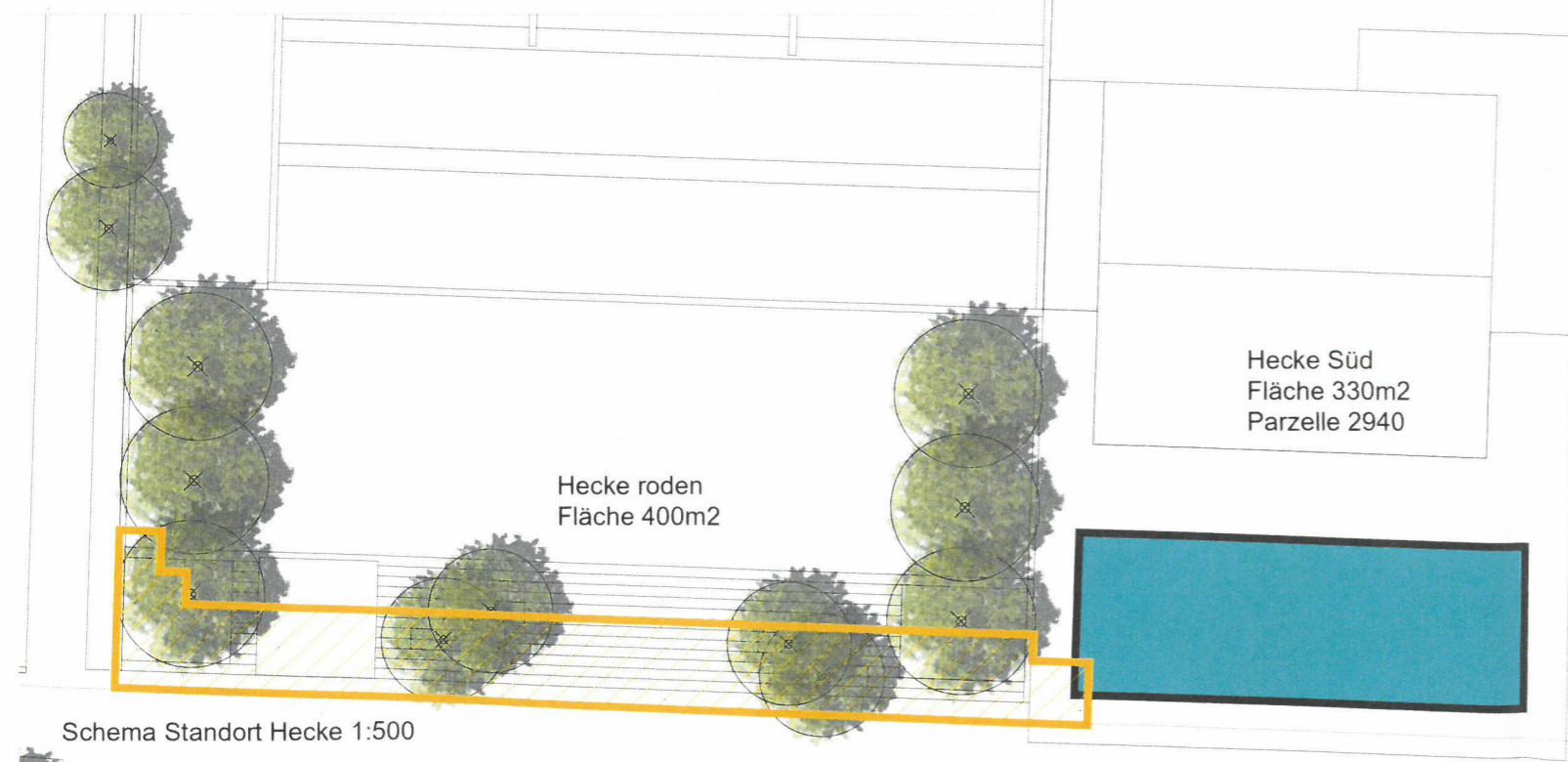
Rechtsgrundlage

Hecken und Feldgehölze sind gemäss Art. 18 Abs. 1^{bis} des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz, Art. 18 Abs. 1 g des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel JSG vom 20.6.1986 sowie Art. 27 des Naturschutzgesetzes in ihrem Bestand geschützt. Die Grenzen von Hecken und Feldgehölzen verlaufen mindestens 3 m ausserhalb der Stämme der äussersten Bäume und Sträucher.

Eine Ausnahmegewilligung für die Beseitigung einer Hecke oder eines Feldgehölzes kann gemäss Art. 18 Abs. 1^{ter} NHG, Art. 14 Abs. 6 NHV und Art. 13 NSchV nur erteilt werden, wenn das Vorhaben standortgebunden ist und einem überwiegenden Bedürfnis entspricht. Über Ausnahmen vom Beseitigungsverbot entscheidet die Regierungsratspräsidentin oder der Regierungsratspräsident. Mit der Erteilung einer Ausnahmegewilligung ist der Verursacher zu bestmöglichen Schutz-, Wiederherstellungs- oder ansonsten zu ökologisch gleichwertigen Ersatzmassnahmen zu verpflichten (Art. 18 Abs. 1^{ter} NHG, Art. 14 Abs. 7 NHV und Art. 13 Abs. 2 NSchV).



Richtprojekt Auszug 1:2000



Schema Standort Hecke 1:500







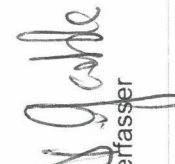
Hecke Nord
Fläche 170m²
Parzelle 2937

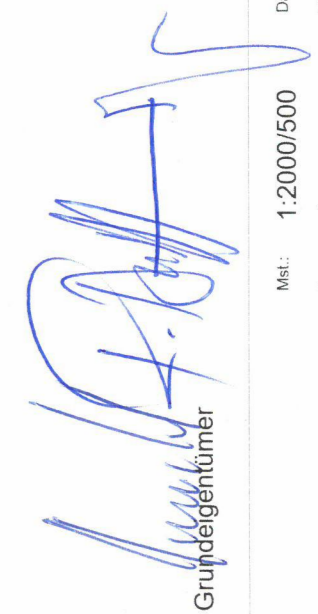
Hecke Süd
Fläche 330m²
Parzelle 2940

Hecke roden
Fläche 400m²

Das Areal Weyermannshaus West wird transformiert und gemäss Masterplan entwickelt. Die bestehende Wildhecke auf der Parzelle 2940 der Burgergemeinde Bern kann für die weitere Arealentwicklung nicht erhalten werden. Ein Ersatz der Hecke, bestehend aus zwei Heckenflächen, erfolgt gemäss gesetzlichen Vorgaben und Heckenrichtlinie im Projektperimeter (vgl. Beilage 01). Die erforderlichen Abstände zu Gebäuden und Anlagen (Strassen und Plätze) werden eingehalten und können als erweiterter Krautsaum ausgebildet werden.

-  Bestehende Baumreihe
 -  Neue Bäume (Orientierend)
 -  Rodung, geschützte Wildhecke ca. 400m²
Heutige Artenliste
Bergahorn, Acer pseudoplatanus
Spitzahorn, Acer platanoides
Feldahorn, Acer camperste
Esche, Fraxinus excelsior
Hainbuche, Carpinus betulus (1 Pflanze)
Haselnuss, Corylus avellana (3 Pflanzen)
Roter Hardriegel, Cornus sanguinea
Liguster, Liguster vulgaris
Schwarzer Holunder, Sambucus nigra (2 Pflanzen)
Forsythie Forsythia x intermedia (7-10 Pflanzen)
Schwarzdorn Prunus spinosa (2 Pflanzen)
 -  Ersatz für geschützte Wildhecke
400m² x 1.25 = ca. 500m²
Südliche Fläche 330m² (Abstand Gebäude 6m, Ränder 3m)
Nördliche Fläche 170m² (Abstand Gebäude 6m, Ränder 3m)
- Unterbepflanzung am Rande
Solidago und Cotoneraster
- Artenliste Ersatzhecke mit 20% Anteil an Dornsträuchern, einheimische, regionaltypische Arten, Verbreitung Bern-Mittelland.
Faulbaum, Frangula alnus
Gewöhnlicher Schneeball, Viburnum opulus
Hasel, Corylus avellana
Kreuzdorn, Rhamnus cathartica
Liguster, Ligustrum vulgare
Pfaffenhütchen, Euonymus europaeus
Kornelkirsche, Cornus mas
Rote Heckenkirsche, Lonicera xylosteum
Roter Holunder, Sambucus racemosa
Schlehdorn, Prunus spinosa
Schwarzer Holunder, Sambucus nigra
Traubenkirsche, Prunus padus
Vogelbeere, Sorbus aucuparia
Weiden, z.B. Salweide Salix caprea, Purpur weide S. purpurea
Weissdorn, Crataegus monogyna
Wildrosen, z.B. Heckenrose Rosa canina, Zimtrose R. majalis
Wolliger Schneeball, Viburnum lantana


Planverfasser


Grundigentümer

Projekt: 1728 Weyermannshaus - West Freiraumplanung
Beilage 01 Gesuch
technische Eingriffe in Hecken und / oder Feldgehölz

Mst.: 1:2000/500
Datum: 6.12.2022
Gez.: daga
PlanNr.: 1728_MP3_14G
Grösse: A3

Rev. A: 16.12.2022
Rev. B: 16.09.2024
Rev. C:

w + s Landschaftsarchitekten AG
Untere Steingrubenstrasse 19
4500 Solothurn
032 622 36 67
mail@wslar.ch